



Tagung der AG Organisationssoziologie

Hochschule als Organisation

10.-11.Juni 2011

**am Zentrum für Weiterbildung der
Technische Universität Dortmund**

Anmeldung:

Bis zum **16.05.2011** können Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:

wso.zfw@tu-dortmund.de (bitte geben Sie Ihre Anschrift und Institution an).

Für zwei Mittagessen (Freitag und Samstag) sowie Getränke/Kaffee während der Tagung müssen wir einen Unkostenbeitrag von 35 Euro erheben. Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

TU Dortmund – Kto.-Nr. 001 181 327 – BLZ 440 501 99 (Sparkasse Dortmund)

Verwendungszweck (unbedingt angeben!):

3400111007/WSO/ <Nachname>

Sie erhalten auf der Tagung eine Teilnahmebestätigung sowie eine Bestätigung für den überwiesenen Betrag.

Organisation:

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann
Technische Universität Dortmund, Zentrum für Weiterbildung
Hohe Str. 141
44139 Dortmund

JProf. Dr. Maximiliane Wilkesmann,
Technische Universität Dortmund, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Für inhaltliche Nachfragen wenden Sie sich bitte an:
Dipl.-Soz. Christian J. Schmid (Tel.: 0231-7556615; christian.schmid@tu-dortmund.de)

Für administrative Nachfragen wenden Sie sich bitte an:
Frauke Reininghaus (Tel.: 0231-7556630; wso.zfw@tu-dortmund.de)

Programm

Freitag, 10.06.2011

| | |
|---|--|
| 11:00-12:30 | Einführung |
| Uwe Wilkesmann (TU Dortmund) | <i>Einführung in die Tagung</i> |
| Helmut Fangmann (Wiss-Ministerium NRW) | <i>Impuls-Referat</i> |
| Jörg Bogumil (RUB Bochum) | <i>Umsetzungsstand NPM</i> |
| 12:30-13:30 | Pause |
| 13:30-15:00 | (Neue) Führungsgremien: Hochschulräte und Senate |
| Werner Nienhüser (Uni Duisburg-Essen) | <i>Wirtschaftsvertreter in Hochschulräten deutscher Universitäten. Eine empirische Analyse</i> |
| Zarko Dragic Barbara M. Kehm Peter M. Kretek (INCHER Kassel) | <i>Transformation der Universitätsgovernance in Europa – Die Rolle von externen Hochschulratsmitgliedern</i> |
| Andres Friedrichsmeier (Uni Münster) | <i>Standardisierte Erhebung der Hochschulgovernance im BMBF-Forschungsprojekt Organisation und Öffentlichkeit und „Organisationswerdung“ über das Sichtbarmachen von Steuerung</i> |
| 15:00-15:30 | Pause |
| 15:30-17:00 | Zwei Parallel-Gruppen Hierarchisierung und Durchsetzungsfähigkeit der Hochschulleitung |
| Gruppe 1 | |
| Fred G. Becker (Uni Bielefeld) | <i>Zur Professionalität von Hochschulleitungen im Hochschulmanagement: Eindrücke und Erklärungsversuche aus einer Interviewserie</i> |
| Enno Aljets Eric Lettkemann (Uni Bremen) | <i>Universitäre Forschung in Deutschland: Neue Anforderungen für strategisches Handeln</i> |
| Nadja Bieletzki Eva Barlösius (Uni Hannover) | <i>Die Neuausrichtung des organisationalen Feldes der Universität – Bruch mit tradierten institutionalisierten Praktiken?</i> |
| Gruppe 2 | |
| Frank Meier Uwe Schimank (Uni Bremen) | <i>Forschungscluster und die „Normalisierung“ der Universitätsorganisation</i> |
| Birgit Blättel-Mink (Uni Frankfurt a.M.) | <i>Neue Koordinationsmuster von Universitäten jenseits von Markt und Staat</i> |
| Christoph Biester (Uni Hannover) | <i>Die W-Besoldung und die Organisation der Universität</i> |
| 17:00-17:30 | Pause |
| 17:30-18:30 | Governance (international) |
| Jürgen Enders (CHEPS – Uni Twente) | <i>Identity, Hierarchy, and Rationality: The organizational transformation of the Dutch university</i> |
| Nicolas Winterhagen (INCHER Kassel) | <i>Governance und Forschung – Empirische Ergebnisse aus Deutschland und Österreich</i> |
| 18:30-19:00 | Versammlung AG Organisationssoziologie |

Samstag, 11.06.2011

| | |
|---|---|
| 9:30-10:30 | Wissenschaftsmanagement |
| Sigrun Nickel (CHE Gütersloh) Andreas Lösch (Uni Basel) | <i>Engere Kopplung zwischen Wissenschaft und Verwaltung und ihre Folgen für die Wahrnehmung professioneller Rollen in der Organisation „Hochschule“</i> <i>Who is Doing New Governance? Zur Mikroebene des Wissenschaftsmanagements an Schweizer Universitäten</i> |
| 10:30-11:00 | Pause |
| 11:00-12:30 | Hinweis: Zwei Parallelgruppen Identitätskonzeptionen |
| Gruppe 1 | |
| Grit Würmseer (Rambøll Consulting Deutschland) Tao Wang Pablo Fernandez (EMYLON Business School Lyon) Anna Kosmützky (INCHER Kassel) Michael Borggräfe (DHV Speyer) | <i>Auf dem Weg zu neuen Hochschultypen – Implikationen für ein modernes Hochschulmanagement</i> <i>The emergence of a new institutional logic: The establishment of private universities in Germany since 1970s</i> <i>Zwischen Unternehmertum und Organisationswerdung: Universität und unternehmerischer Aktivitätsmodus</i> |
| Steuerung und Evaluation von Forschung | |
| Gruppe 2 | |
| René Krempkow Uta Landrock (iFQ Bonn) Silke Gülker (WZB Berlin) Thimo von Stuckrad (TU Berlin) | <i>Steuern durch LOM? Eine Analyse zur leistungsorientierten Mittelvergabe an medizinischen Fakultäten in Deutschland</i> <i>Wissenschaft aus Kalkül? Wissenschaftsinterne Antizipation von Wettbewerbsmechanismen im Rahmen von Evaluationsverfahren</i> <i>Wie beeinflussen unterschiedliche Kopplungen von Forschungsprozessen und Forschungsmanagement die Verarbeitung von Informationen aus externen Forschungsevaluationen an Universitäten?</i> |
| 12:30-13:30 | Pause |
| 13:30-15:00 | Akademische Lehre |
| Stefan Kühl (Uni Bielefeld) Katharina Kloke Georg Krücken (DHV Speyer) Jutta Zastrow (TU Darmstadt) | <i>Der Sudoku-Effekt der Bologna-Reform</i> <i>Zielkonflikte an Hochschulen – organisationssoziologische Überlegungen zu den Möglichkeiten und Grenzen hochschulinterner Steuerungsprozesse am Beispiel der Qualitätssicherung in der Lehre.</i> <i>Die institutionelle Neuausrichtung der wissenschaftlichen Managementweiterbildung – Ein Beitrag zur Entwicklung des organisationalen Feldes der wissenschaftlichen Weiterbildung in Deutschland</i> |
| 15:00-15:30 | Pause |
| 15:30-17:00 | Theoretische Reflexionen |
| Lothar Zechlin (Uni Duisburg-Essen) Otto Hüther Georg Krücken (DHV Speyer) Barbara Kehm (INCHER Kassel) | <i>Organisationsrechtlich betrachtet: Entwickeln sich Universitäten wirklich Richtung Arbeitsorganisationen?</i> <i>Auf dem Weg zu „complete organizations“? Wissenschaftliche Karriere- und Beschäftigungsbedingungen als Grenzen der organisatorischen Umgestaltung deutscher Universitäten</i> <i>Hochschulen als besondere und unvollständige Organisationen? Neue Theorien zur ‚Organisation Hochschule‘</i> |